



Ausschussvors. Michael Meggle  
Bgm. Marc Wenzel  
AD Amt Probstei  
Nachr. Fraktionen/ Einzelkandidat Laboe

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN,  
Fraktion GRÜNE-Laboe  
[gruene-laboe@t-online.de](mailto:gruene-laboe@t-online.de)

Fraktionsvorsitzende Anni Kowalski Friedrichstraße 28 24235 Laboe	Fraktionsvorsitzender Martin Opp Friedrichstraße 6a 24235 Laboe
--	--

Anfrage/ Antrag zum Umweltausschuss  
am 06.09.2018

[anniwodarg@yahoo.de](mailto:anniwodarg@yahoo.de) [opp-laboe@t-online.de](mailto:opp-laboe@t-online.de)

24.08.2018

### **Aktueller Status bei der Umsetzung der Beschlüsse zum Thema „Mehrweg statt Einweg“ zwecks Müllvermeidung in Laboe**

#### Sachverhalt

Im Mai 2015 stellte die damalige Fraktion „Wir für Laboe“ im Umweltausschuss den zielführenden Antrag zur Müllvermeidung von Einweg- auf Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen hinzuwirken. Der Umweltausschuss beschloss ohne Gegenstimme die Einführung „von Mehrwegplastiktellern und Mehrwegplastikbechern gegen Pfand oder biologisch abbaubarer Essensbehälter“. Diese sollten in die Verträge für Veranstaltungen aufgenommen werden.

Bei Wiedervorlage zur GV-Sitzung am 27.09.2017 unter TOP7 wurde mit 21 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme der Wunsch bekräftigt und beschlossen, „ die Verwendung von Mehrweggeschirr (Besteck, Teller, Becker) gegen Pfand einschließlich Pappgeschirr“ bei Veranstaltungen umzusetzen und Einwegplastikgeschirr auszuschließen.

Um diesen Beschluss wieder einzubringen, bittet die Fraktion GRÜNE-Laboe um den Tagesordnungspunkt „**Mehrweg statt Einweg** – Anfragen, Beratung und Beschlussfassung“ für den UA am 06. Sept.

#### Anfragen

Wie ist der aktuelle Status bei der Umsetzung des Beschlusses? Gibt es Reaktionen der gewerblichen Veranstalter zur verpflichtenden Einführung von Mehrweggeschirr?

Wurden in der Zwischenzeit Gespräche mit Veranstaltern geführt, die ein solches Müllvermeidungskonzept unterstützen können?

Gibt es schon Verhandlungen mit den Veranstaltern für die kommende Saison 2019?

Wurde die gewünschte Kontaktaufnahme mit den ansässigen Gastronomiebetrieben vorgenommen? Wenn ja, mit welchem Resultat?

#### Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss empfiehlt der Werkleitung die Umsetzung zur Nutzung von Mehrweg gegen Pfand für gewerbliche Veranstaltungen im öffentlichen Raum zur Müllvermeidung und deutlicher Reduzierung von Plastikmüll für die kommende Saison deutlich voranzubringen.

Der freiwillige Verzicht von Plastikbecker ohne Pfand für den Außer-Haus-Verkauf sollte mit den Gastronomiebetrieben im Hafenumfeld und am Strand vorangetrieben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine erkennbar

Fraktion GRÜNE-Laboe